

## PRESSEDIENST

### Verband Niedersächsischer Lehrkräfte zum „Exit-Plan“

Zum heute [17.02.2022] vorgestellten „Exit-Plan“ des Kultusministers erklärt Torsten Neumann, Vorsitzender des Verbandes Niedersächsischer Lehrkräfte:

*„Wir begrüßen grundsätzlich, dass Kultusminister Grant Hendrik Tonne für Schulen und Kitas einen konkreten Zeitplan zum Ausstieg aus den Corona-Schutzmaßnahmen vorgestellt hat. Alle Beteiligten haben diese notwendigen Maßnahmen, die eine große Belastung darstellen, geduldig mitgetragen. Daher ist es wichtig und richtig, dass jetzt mit Augenmaß die bisherigen Maßnahmen schrittweise zurückgenommen werden. Hier sollte jedoch unbedingt die regionale Entwicklung der Fallzahlen berücksichtigt werden. Zurzeit liegen die Inzidenzwerte in der Altersgruppe der Schülerinnen und Schülern immer noch in einem recht hohen Bereich. Deshalb sollte die bisherige Teststrategie regional auch länger als vorgesehen beibehalten werden können. Die Sicherheit aller an Schule Beteiligten muss noch immer Vorrang haben. Dabei kommt neben dem Testen der Impfung gegen Corona gerade beim Zurückfahren der Schutzmaßnahmen eine besondere Bedeutung zu. Je höher die Impfquote ist, desto mehr Möglichkeiten sind zur Reduzierung der coronabedingten Einschränkungen möglich. Mittlerweile können Schülerinnen und Schüler sich gegen Corona impfen lassen, was zurzeit gut angenommen wird und zur Sicherheit aller in Schulen beiträgt. Für alle an Schule Beschäftigten muss weiterhin das Boostern vorangetrieben werden.“*

*Wir hoffen, dass mit der Umsetzung des angekündigten Zeitplans die Schulen wirkliche Planungssicherheit erhalten und nicht wieder kurzfristige Änderungen vorgenommen werden.“*

**Hannover, den 17. Februar 2022**